

Siemens stellt innovatives Motormanagement-System für industrielle Schaltanlagen vor

- **Optimierte Raumnutzung für die Einschubtechnik**
- **Niedrigerer Installationsaufwand**
- **Innovative Single Pair Ethernet (SPE) Busphysik optimiert für Einschubtechnik**
- **Skalierbare Funktionalität dank lizenzierbarer Geräteeigenschaften**

Mit SIMOCODE M-CP hat Siemens eine effiziente und zukunftssichere Motormanagement-Produktreihe speziell für Motor Control Center (MCC) auf den Markt gebracht. Die neue Produktreihe ergänzt das bestehende SIMOCODE-Portfolio und ist optimal auf die Anforderungen von Motor Control Centern abgestimmt. SIMOCODE M-CP setzt mit seiner kompakten Bauweise, fortschrittlichen Funktionalität und Kompatibilität mit Ethernet-basierter Kommunikation einen neuen Standard in der Industrie. Zukünftig lässt sich SIMOCODE M-CP durch den Erwerb von Lizenzen, die je nach Anwendung zusätzliche Funktionen freischalten, an unterschiedliche betriebliche Anforderungen anpassen. Motor Control Center dienen zur effizienten Energieverteilung an Motoren, ermöglichen eine präzise Steuerung und Überwachung und bieten Schutz vor Überlast, Kurzschluss und anderen elektrischen Fehlern. Die Branchen, in denen Motor Control Center eingesetzt werden, reichen von der chemischen Industrie über Tunnel und Infrastruktur, Zellstoff und Papier, Bergbau und Stahl bis hin zur Wasser- und Abwasserwirtschaft.

Platzsparender und flexibler Einbau

Die neue Produktreihe SIMOCODE M-CP ist für die Einschubtechnik in Schaltanlagen optimiert. Dieses vielseitige Gerät bietet die Wahl zwischen Fronttafeleinbau und Hutschienenmontage und ermöglicht so eine Optimierung des

Siemens AG
Communications
Leitung: Lynette Jackson

Werner-von-Siemens-Straße 1
80333 München
Deutschland

Platzbedarfs und eine Reduzierung des Installationsaufwands. Mehr integrierte Funktionen im Grundgerät sorgen für weniger Varianz. Sechs digitale Eingänge und vier Relaisausgänge machen zusätzliche Module überflüssig.

Fortschrittliche Kommunikation mit Single Pair Ethernet

Um eine schnelle und zuverlässige Datenübertragung zu ermöglichen, nutzt SIMOCODE M-CP die Single Pair Ethernet (SPE) Technologie. Die neue Busphysik erfüllt die Anforderungen des Schaltanlagenbetriebs auf intelligente Weise und reduziert gleichzeitig den Verdrahtungsaufwand mit dünnen, zweiadrigen Kabeln. Über nur zwei Drähte wird die Kommunikation in den Einschub ermöglicht.

Zukunftssichere Technologie mit nachladbaren und lizenzierbaren Funktionen

Zukünftig lässt sich SIMOCODE M-CP durch den Erwerb von Lizenzen, die je nach Anwendung zusätzliche Funktionen freischalten, an unterschiedliche betriebliche Anforderungen anpassen. Dies erspart den Kauf und die Installation separater Produkte und macht das System zukunftssicher. Ein Beispiel ist die Integration von Condition Monitoring direkt in das Motormanagementsystem. Separate Sensoren sind damit nicht erforderlich. Die wichtigsten Parameter können jetzt über den Motor und die Strom- und Spannungsmessmodule überwacht werden, was die Einrichtung vereinfacht. Durch Erwerb einer Lizenz können Nutzer die Bereitstellung von Daten durch SIMOCODE M-CP für erweiterte Funktionen wie Motorstromsignaturanalysen (MCSA) oder KI-basierte Erkennung von Anomalien und Schäden an Motoren und Maschinen freischalten, um Betriebsabläufe effizienter zu gestalten und die Zuverlässigkeit zu verbessern.

Integrierte Nachhaltigkeit

Neben der Verwendung von Recyclingmaterialien für Produktion und Verpackung zahlt sich die hohe Qualität der Produkte durch eine lange Lebensdauer aus.

Mit seiner Vielzahl an Diagnosefunktionen kann SIMOCODE M-CP durch frühzeitige Warnung bei Unregelmäßigkeiten dazu beitragen, die Anlagenverfügbarkeit zu erhöhen und die Lebensdauer von Motoren zu verlängern. Langfristige Firmware-

Updates gewährleisten, dass SIMOCODE M-CP über Jahre hinweg funktionsfähig und auf dem neuesten Stand bleibt.

Diese Presseinformation sowie Pressebilder finden Sie [hier](#).

Weitere Informationen zu Siemens Smart Infrastructure finden Sie unter [Siemens Smart Infrastructure](#).

Weitere Informationen zu SIMOCODE finden Sie [hier](#).

Folgen Sie uns auf X: www.x.com/siemens_press, www.x.com/siemensinfra

Ansprechpartner für Journalisten

Siemens Smart Infrastructure

Christian S. Wilson

Tel.: +49 172 138 5608; E-Mail: christian_stuart.wilson@siemens.com

Siemens Smart Infrastructure (SI) gestaltet den Markt für intelligente, anpassungsfähige Infrastruktur für heute und für die Zukunft. SI zielt auf die drängenden Herausforderungen der Urbanisierung und des Klimawandels durch die Verbindung von Energiesystemen, Gebäuden und Wirtschaftsbereichen. Siemens Smart Infrastructure bietet Kunden ein umfassendes, durchgängiges Portfolio aus einer Hand – mit Produkten, Systemen, Lösungen und Services vom Punkt der Erzeugung bis zur Nutzung der Energie. Mit einem zunehmend digitalisierten Ökosystem hilft SI seinen Kunden im Wettbewerb erfolgreich zu sein und der Gesellschaft, sich weiterzuentwickeln – und leistet dabei einen Beitrag zum Schutz unseres Planeten. Der Hauptsitz von Siemens Smart Infrastructure befindet sich in Zug in der Schweiz. Zum 30. September 2023 hatte das Geschäft weltweit rund 75.000 Beschäftigte.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führendes Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheitswesen. Anspruch des Unternehmens ist es, Technologie zu entwickeln, die den Alltag verbessert, für alle. Indem es die reale mit der digitalen Welt verbindet, ermöglicht es den Kunden, ihre digitale und nachhaltige Transformation zu beschleunigen. Dadurch werden Fabriken effizienter, Städte lebenswerter und der Verkehr nachhaltiger. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers, einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der die Zukunft des Gesundheitswesens gestaltet.

Im Geschäftsjahr 2023, das am 30. September 2023 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 74,9 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 8,5 Milliarden Euro. Zum 30.09.2023 beschäftigte das Unternehmen auf fortgeführter Basis weltweit rund 305.000 Menschen. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.